



10. März 2022

Condor Gold Plc

(„Condor“, „Condor Gold“ oder das „Unternehmen“)

Alle Analyseergebnisse der 8.004 m umfassenden Infill-Bohrungen im vollständig genehmigten Tagebau La Mestiza liegen vor

Condor Gold (AIM: CNR; TSX: COG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/>) freut sich, bekannt zu geben, dass jetzt alle Analyseergebnisse für ein 8.004 m umfassendes Infill-Bohrprogramm in der vollständig genehmigten, hochgradigen Tagebau-Mineralressource La Mestiza auf dem Projekt La India in Nicaragua vorliegen. Die Ergebnisse des Infill-Bohrprogramms stimmen mit den Gehalten und Mächtigkeiten früherer Bohrungen überein und zeigen eine gute Kontinuität der Goldmineralisierung zwischen benachbarten Bohrungen in den hochgradigen Zonen, wodurch das geologische Modell an Vertrauen gewinnt. Im Rahmen des Bohrprogramms wurden in den Zonen, die das Potenzial für die Unterstützung einer Tagebaumine haben, die Bohrabstände in Streichrichtung auf 25 m und in Fallrichtung auf 50 m verringert. Die Bohrungen dienten dazu, die bestehende Goldmineralressource im Tagebau in die Kategorie angedeutet höherzustufen, um sie möglicherweise in eine künftige Machbarkeitsstudie für das vollständig genehmigte Goldminenererschließungsprojekt La India des Unternehmens aufzunehmen.

Die wichtigsten Punkte:

- Im hochgradigen Tagebau La Mestiza wurden 96 Kernbohrungen mit einer Länge von 8.004 m niedergebracht. Die Analyseergebnisse umfassen:
 - **6,3 m wahre Mächtigkeit mit 6,84 g/t Gold** ab 31,45 m (Bohrung LIDC568), ca. 50 m unterhalb des Ausbisses an der Oberfläche (der auf einer Anhöhe liegt).
 - **4,1 m wahre Mächtigkeit mit 15,23 g/t Gold** ab 47,80 m (Bohrung LIDC514) ca. 40 m unter der Oberfläche.
 - **3,6 m wahre Mächtigkeit mit 29,1 g/t Gold** ab 105,70 m (Bohrung LIDC471) ca. 85 m unter der Oberfläche.
- Die Bohrerergebnisse zeigen eine hervorragende Kontinuität der Goldmineralisierung zwischen benachbarten Bohrungen in den hochgradigen Zonen und geben dem geologischen Modell mehr Vertrauen.
- Der Tagebau La Mestiza umfasst eine Mineralressource von 92.000 Tonnen mit 12,1 g/t Gold für 36.000 Unzen Gold in der Kategorie angedeutet und 341.000 Tonnen mit 7,7 g/t Gold für 85.000 Unzen Gold in der Kategorie vermutet.
- Der Tagebau La Mestiza enthält laut PEA vom Oktober 2021 eine geschätzte vollständig verdünnte Mühlenbeschickung von 499.000 Tonnen mit 5,37 g/t Gold für 86.000 Unzen Gold und ist für einen frühzeitigen Abbau vorgesehen.
- Der engere Bohrabstand wurde konzipiert, um einen beträchtlichen Teil der Mineralressourcen in die Kategorie angedeutet höherzustufen und um sie möglicherweise in zukünftige Machbarkeitsstudien einzubeziehen.
- Die Erzganggruppe La Mestiza bleibt in Fall- und Streichrichtung in beide Richtungen offen und weist parallele Erzgänge auf, die mittels Gesteinssplitterproben und Schürfgräben identifiziert wurden – es besteht Potenzial für eine weitere bedeutende Ressourcenerweiterung und Entdeckung.

- Mittels Bohrungen im Jahr 1991 erfolgte gemäß einer sowjetischen Mineralbestandsklassifizierung eine Schätzung von 2,392 Mio. Tonnen mit 10,2 g/t Gold für 785.694 Unzen Gold bei Mestiza, was auf ein Explorationspotenzial über die aktuelle Mineralressource hinaus hinweist.

Mark Child, Chairman und CEO, kommentierte:

„Die Analyseergebnisse aus den 8.004 m umfassenden Infill-Bohrungen innerhalb des hochgradigen Tagebaus Mestiza zeigen eine gute Kontinuität der Goldmineralisierung in den hochgradigen Zonen. Diese Bohrungen wurden konzipiert, um die vermutete Mineralressource in eine angedeutete Mineralressource mit höherem Zuverlässigkeitsgrad umwandeln, die schließlich in den Minenplan aufgenommen werden kann. Das Bohrergebnis von **6,3 m wahrer Mächtigkeit mit 6,84 g/t Gold** ab nur 31,45 m Bohrtiefe wird für eine frühzeitige Mühlenbeschickung anvisiert. Es ist seit Langem bekannt, dass die Mineralressource in der Erzganggruppe Mestiza das Potenzial besitzt, sich mit zusätzlichen Bohrungen über die aktuelle Mineralressource hinaus zu verdoppeln. Im Jahr 1991 wurde die Erzganggruppe Mestiza nach sowjetischen Standards klassifiziert, was zu 2,392 Mio. Tonnen mit 10,2 g/t Gold für 785.694 Unzen Gold führte.“

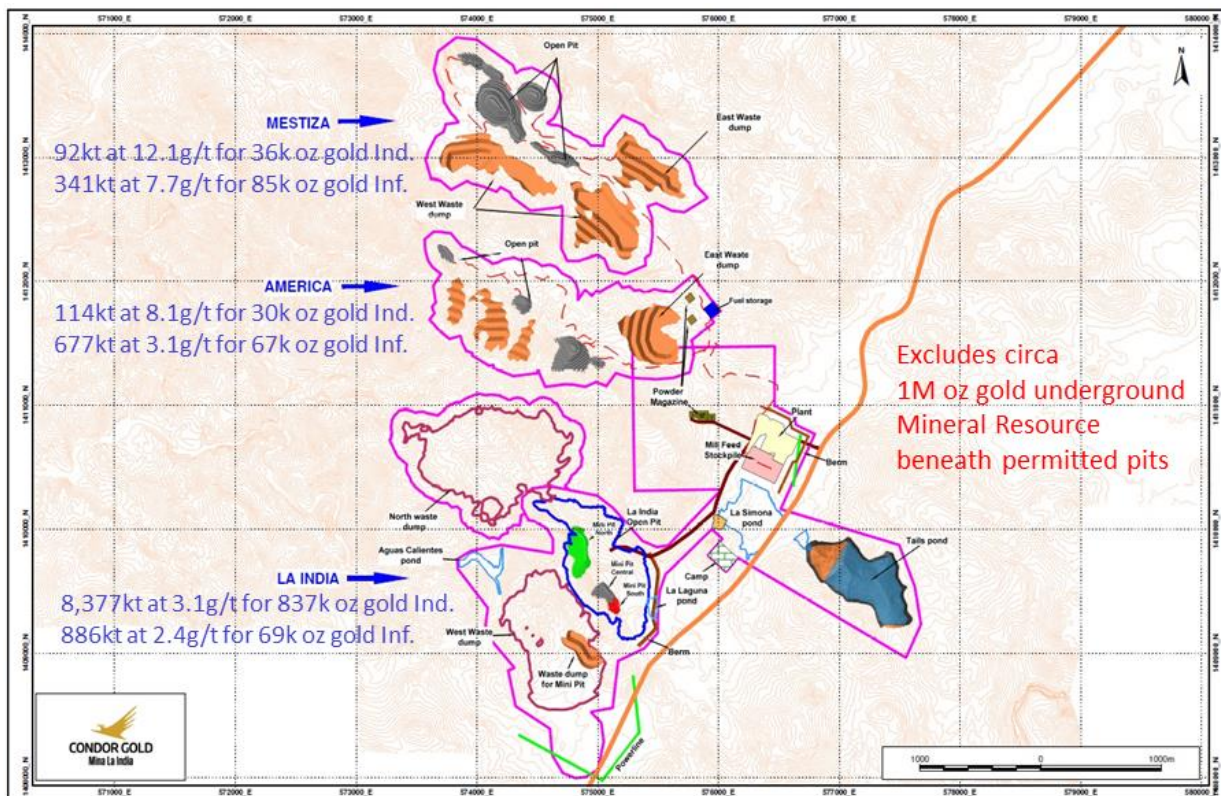
Hintergrund

Die Erzganggruppe Mestiza befindet sich nur 3 km von der genehmigten Verarbeitungsanlage auf Condors Goldminenererschließungsprojekt La India entfernt (siehe Abbildung 1). Vor der jüngsten Infill-Bohrkampagne hat Condor 53 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 7.688 m niedergebracht und eine Mineralressource geschätzt, die Folgendes umfasst:

- Eine Tagebau-Mineralressource von 92.000 Tonnen mit 12,1 g/t für 36.000 Unzen Gold in der Kategorie angedeutet und 341.000 Tonnen mit 7,7 g/t für 85.000 Unzen Gold in der Kategorie vermutet, sowie
- Eine untertägige Mineralressource von 118.000 Tonnen mit 5,5 g/t für 21.000 Unzen Gold in der Kategorie angedeutet und 984.000 Tonnen mit 5,3 g/t für 169.000 Unzen Gold in der Kategorie vermutet (Tabelle 1 unten).

Tagebauszenarien, die auf der kombinierten vermuteten und angedeuteten Tagebau-Mineralressource bei La Mestiza basieren, sehen eine vollständig verdünnte Mühlenbeschickung von 499.000 Tonnen bei 5,37 g/t Gold für 86.000 Unzen Gold vor. Unter der Annahme einer metallurgischen Gewinnung von 91 % und eines Goldpreises von 1.700 USD pro Unze würde die Goldproduktion bei 78.260 Unzen Gold und die Einnahmen bei 133 Millionen USD liegen. Die Studien wurden von SRK Consulting (UK) Limited im Rahmen des technischen Berichts zur projektweiten vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (Preliminary Economic Assessment, „PEA“) durchgeführt, der in einer Pressemeldung vom 9. September 2021 bekannt gegeben und im Oktober 2021 gemäß NI 43-101 zur Veröffentlichung freigegeben wurde. Die jüngsten Infill-Bohrungen wurden konzipiert, um die gesamte im Tagebau abbaubare Mineralressource in der sichereren Kategorie angedeutet zu definieren, damit sie möglicherweise in eine zukünftige Machbarkeitsstudie aufgenommen werden kann. Im Jahr 1991 wurde der Erzganggruppe La Mestiza eine Mineralressource von 2,392 Mio. Tonnen mit 10,2 g/t Gold für 785.694 Unzen Gold zugewiesen (sowjetische Klassifizierung des Mineralinventars der Kategorie C und P), was die Möglichkeit zur Erweiterung der Mineralressource unterstreicht.

Abbildung 1. Abbildung, die die Lage der Satellitentagebaugruben bei Mestiza in Bezug auf die geplante Infrastruktur der Goldmine La India zeigt. Die Tagebau-Mineralressourcen sind in Blau dargestellt.

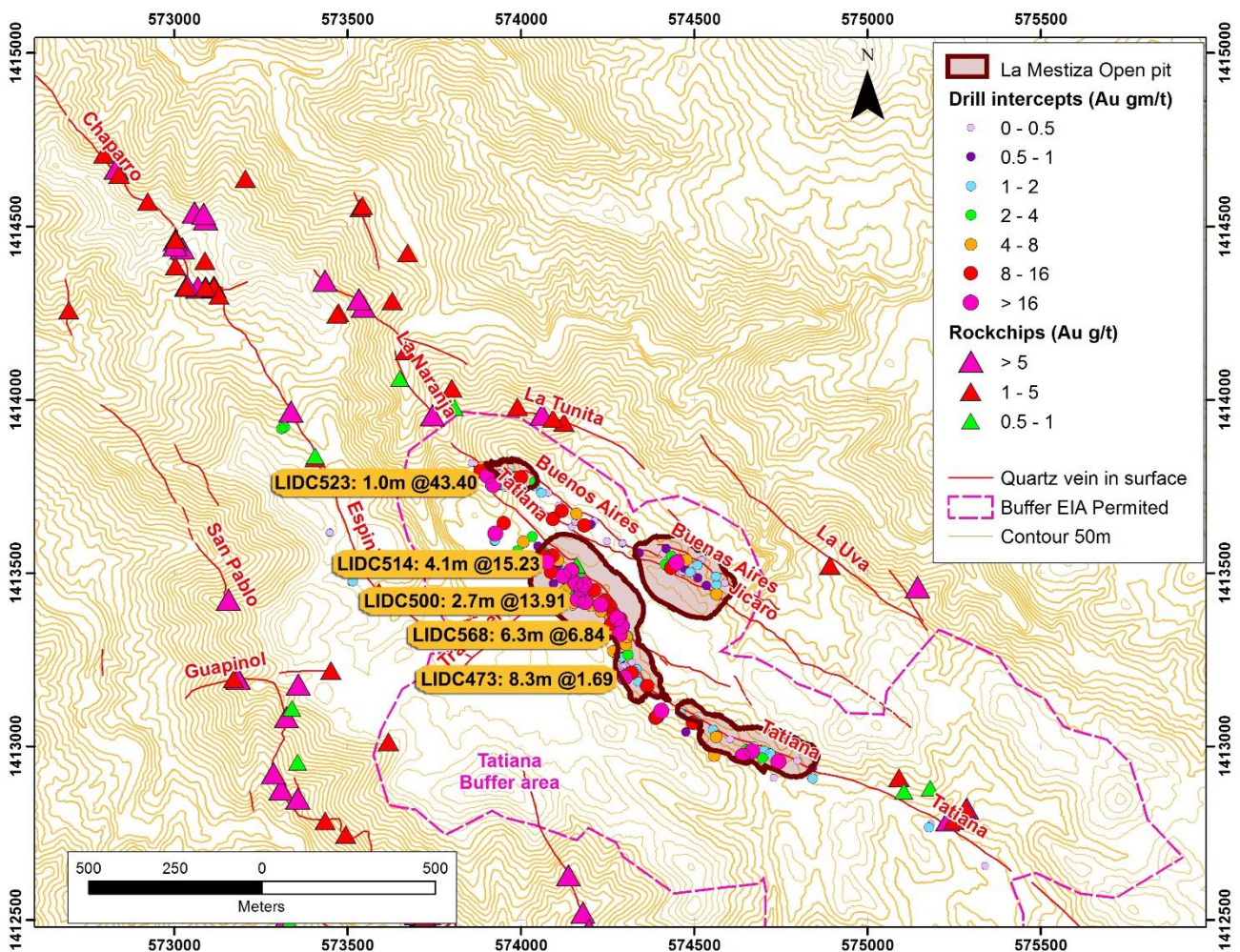


Geologie und Goldmineralisierung

Die Erzganggruppe Mestiza umfasst mehrere goldhaltige epithermale Quarzgänge innerhalb eines 800 m breiten Korridors, der sich über eine Strecke von 1.500 m bis 2.000 m in nordnordwestlicher bis südsüdöstlicher Richtung entlang des Kamms eines breiten Bergrückens erstreckt (siehe Abbildung 2). Die goldmineralisierten Gänge sind in steil einfallenden Verwerfungen und in geringerem Ausmaß als Brekzien und Stockwerk-Gänge in Bruchzonen an den Wänden der Verwerfungen enthalten. Die höchsten Gehalte und mächtigsten Abschnitte kommen auf und in der Nähe einer Biegung oder eines Gefällesprungs in der Verwerfung vor, die einen Dilatationspunkt und eine Stelle niedrigen Drucks für goldhaltige Flüssigkeiten gebildet haben, um Mineralien während der Verwerfungsbewegung einzubringen und auszufällen. In diesen Zonen wurden frühe Quarzgänge und Quarzbrekzien durch die Bewegung entlang der Verwerfungsebenen zu Verwerfungsbrekzien, Quarzsanden oder sogar Verwerfungstonen zermahlen. Die höchsten Goldgehalte treten häufig dort auf, wo die Quarzmineralisierung in einem späteren Stadium nach der Verwerfung die Verwerfungsbrekzien und Quarzsande überlagert und zementiert hat. Laut Interpretation steht die Goldmineralisierung mit beiden Phasen der Quarzentwicklung in Zusammenhang.

Die Erzganggruppe La Mestiza ist in Streich- und Fallrichtung offen und verfügt über parallele Gänge, die durch Gesteinssplitterproben identifiziert wurden und sich außerhalb des Gebiets der Mineralressource der Erzganggruppe Mestiza befinden. Die Mineralressource ist in Fall- und Streichrichtung in beide Richtungen offen und es gibt zahlreiche parallele Gänge.

Abbildung 2. Darstellung ausgewählter hochgradiger Bohrabschnitte - Abschnitte mit wahrer Mächtigkeit aus den Infill-Bohrungen 2021 bei La Mestiza. Goldhaltige Gesteinssplitterproben aus mehreren parallelen und erweiterten Gängen zeigen, dass es Potenzial für zusätzliche Entdeckungen sowohl in der Nähe als auch in der Tiefe unterhalb der aktuellen Mineralressource gibt.



Neueste Bohrergebnisse

Condor schloss im Oktober 2021 ein 96 Kernbohrungen (Gesamtlänge 8.004 m) umfassendes Infill-Bohrprogramm ab. Im Rahmen des Bohrprogramms wurden in den Zonen, die das größte Potenzial für die Unterstützung einer Tagebaumine haben, die Bohrabstände in Streichrichtung auf 25 m und in Fallrichtung auf 50 m verringert. Die Infill-Bohrungen konzentrierten sich auf die 85.000 Unzen Gold, die derzeit als vermutete Mineralressource kategorisiert sind. Das Ziel ist, die vermutete Ressource in die vertrauenswürdiger Kategorie angedeutet höherzustufen (die möglicherweise in zukünftige Vormachbarkeits- oder Machbarkeitsstudien aufgenommen werden kann). Alle Analyseergebnisse sind jetzt eingetroffen und die Geologen des Unternehmens arbeiten mit den unabhängigen geologischen Beratern von SRK (UK) Consulting Limited an der Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung für La Mestiza.

Die Ergebnisse der Infill-Bohrungen stimmen mit den Gehalten und Mächtigkeiten früherer Bohrungen überein und zeigen eine gute Kontinuität der Goldmineralisierung zwischen benachbarten Bohrungen in den hochgradigen Zonen. Tabelle 1 unten zeigt die besten Bohrabschnitte, von denen sieben aus den jüngsten Infill-Bohrungen stammen. Zu den Analyseergebnissen, die seit der letzten Pressemitteilung (siehe PM vom 21. Oktober 2021) eingetroffen sind, gehört ein Abschnitt von 6,90 m (**6,3 m wahre Mächtigkeit**) mit **6,84 g/t Gold** ab 31,45 m Bohrtiefe in Bohrung LIDC568; nur 50 m unterhalb des Ausbisses an der Oberfläche (der auf einer Anhöhe liegt) und auch mehrere Meter außerhalb des Randes des aktuellen Grubenumrisses. Dies unterstützt und vertieft die Ergebnisse aus den benachbarten Bohrabschnitten von 4,5 m (**4,1 m wahre Mächtigkeit**) mit **15,23 g/t Gold** ab 47,8 m Bohrtiefe in Bohrung LIDC514 und 3,90 m (**3,6 m wahre Mächtigkeit**) mit **29,1 g/t Gold** ab 105,70 m in Bohrung LIDC471, die zu einem früheren Zeitpunkt des Bohrprogramms eingetroffen sind und am 21. Oktober 2021 gemeldet wurden.

Tabelle 1. Die zehn besten Goldabschnitte aus den Bohrungen im Erzgang Tatiana bei Mestiza (* Infill-Bohrungen im Jahr 2021)

	Bohrloch-Nr.	Abschnitt ab (m)	Abschnitt bis (m)	Abschnitts-länge (m)	wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Wahre Gehalts-mächtigkeit	Erzgang
1	LIDC471*	105,70	109,60	3,90	3,6	29,09	51	104,4	Tatiana, verworfener Erzgang
2	LIDC344	76,70	80,00	3,30	2,4	28,34	39	68,4	Tatiana, verworfener, brekziöser Erzgang
3	LIDC514*	47,80	52,30	4,50	4,1	15,23	23	62,6	Tatiana, Liegendes (teilweise erschöpft)
4	LIDC358	160,50	164,05	3,55	2,6	23,34	67	60,6	Tatiana, verworfener, brekziöser Erzgang
5	P076	60,30	62,00	1,70	1,0	46,04	19	48,2	Erzgang Buenos Aires
6	LIDC365	142,60	146,20	3,60	3,3	13,72	14	45,5	Tatiana, verworfener, brekziöser Erzgang
7	LIDC523*	21,20	22,35	1,15	1,0	43,40	34	45,2	Tatiana, verworfener, brekziöser Erzgang
8	LIDC568*	31,45	38,35	6,90	6,3	6,84	24	42,8	Tatiana, verworfener Kataklastit-Erzgang
9	LIDC360	40,30	43,40	3,10	2,6	14,44	29	38,0	Tatiana, verworfener, brekziöser Erzgang
10	LIDC500*	206,05	208,92	2,87	2,7	13,91	15	37,7	Tatiana, verworfener Erzgang und Brekzie im Liegenden

Die wahre Mächtigkeit ist eine Interpretation auf Grundlage der aktuellen Interpretation der Erzgänge und könnte in Zukunft überarbeitet werden.

Tabelle 2. Mineralressourcenschätzung - Erzganggruppe Mestiza (Januar 2019)

SRK MESTIZA DARSTELLUNG DER MINERALRESSOURCEN AUFGETEILT NACH ERZGÄNGEN, STAND JANUAR 2019 (3),(4),(5)								
Kategorie	Gebiets-name	Erzgang-name	Cut-off-Gehalt	Gold			Silber	
				Tonnen (Tsd. t)	Goldgehalt (g/t)	Gold (Tsd. Unzen)	Silbergehalt (g/t)	Silber (Tsd. Unzen)
Angedeutet	Erzgang-gruppe Mestiza	Tatiana	0,5 g/t (OP)	92	12,1	36	19,5	57
		Tatiana	2,0 g/t (UG)	118	5,5	21	11,3	43
Vermutet	Erzgang-gruppe Mestiza	Tatiana ⁽¹⁾	0,5 g/t (OP)	220	6,6	47	13,6	97
		Tatiana ⁽²⁾	2,0 g/t (UG)	615	3,9	77	8,8	174
		Buenos Aires ⁽¹⁾	0,5 g/t (OP)	120	9,8	38		

	Buenos Aires ⁽²⁾	2,0 g/t (UG)	188	7,1	43	
	Espenito ⁽²⁾	2,0 g/t (UG)	181	8,4	49	

(1) Die Tagebaugruben Mestiza sind für den Tagebau geeignet und die Mineralressourcenschätzungen sind auf Whittle-optimierte Gruben beschränkt, die laut SRK auf den folgenden Parametern basieren: Goldpreis von 1.500 USD pro Unze Gold ohne Anpassungen. Die Preise basieren auf Erfahrungen aus anderen SRK-Projekten. Die Annahmen zur metallurgischen Ausbringung von 96 % für Gold basieren auf bisher durchgeführten Testarbeiten. Grenzkosten von 19,36 USD/t für die Aufbereitung, 5,69 USD/t für Gemein- und Verwaltungsausgaben und 2,35 USD/t für den Bergbau, Neigungswinkel von 45°, definiert durch die geotechnische Studie des Unternehmens, Transportkosten von 1,25 USD/t wurden zur Mestiza-Erztonnage hinzugefügt, um den Transport zur Aufbereitungsanlage zu berücksichtigen.

(2) Untertage-Mineralressourcen unterhalb des Tagebaus werden mit einem Cut-off-Gehalt von 2,0 g/t über eine Mindestmächtigkeit von 1,0 m berichtet. Cut-off-Gehalte basieren auf einem Preis von 1.500 USD pro Unze Gold und einer Goldausbringung von 91 Prozent für Ressourcen, Kosten von 19,36 USD/t für die Aufbereitung, 4,55 USD/t für Gemein- und Verwaltungsausgaben und 50,0 USD/t für den Bergbau, ohne die Einnahmen aus anderen Metallen zu berücksichtigen.

(3) Mineralressourcen sind keine Erzreserven und haben keine Wirtschaftlichkeit demonstriert. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und wurden verwendet, um Zwischensummen, Gesamtsummen und gewichtete Durchschnitte abzuleiten. Solche Berechnungen beinhalten von Natur aus einen Rundungsgrad und führen folglich zu einer Fehlerspanne. Wo diese vorkommen, betrachtet SRK sie nicht als wesentlich. Alle Sammelproben wurden, wo angemessen, gedeckelt. Die Konzession ist vollständig im Besitz von Condor Gold plc und wird von diesem Unternehmen betrieben.

(4) Der für die Berichterstattung der Mineralressourcenschätzung angenommene Berichtsstandard verwendet gemäß NI 43 -101 die Terminologie, Definitionen und Richtlinien der vom Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) festgelegten Standards für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014)

((5) Herr Benjamin Parsons, MSc (MAusIMM(CP), Mitgliedsnummer 222568SRK, führte im Auftrag von SRK eine Ortsbesichtigung der Lagerstätte durch. Er ist ein geeigneter „unabhängiger qualifizierter Sachverständiger“, wie dieser Begriff in National Instrument 43-101 definiert ist.

Tabelle 3. Jüngste und letzte Bohrabchnitte aus der Infill-Bohrkampagne 2021 bei La Mestiza.

Bohrloch -Nr.	UTM WGS84-16N, Ansatzpunkt	Neigung /Azimut	von	bis	Bohrlänge (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Gold (ppm)	Silber (ppm)	Anmerkung
LIDC524 X-sect 2450	573903E 1413784N 503 ü. d. M.	-50/30	15,25	15,85	0,60	0,5	6,93	7	Buenos Aires 1, verworfener brekziöser Erzgang im Hangende(erschöpft)
LIDC525 X-sect 2450	573903E 1413784N 503 ü. d. M.	-60/30	17,90	19,65	1,75	1,4	2,93	40	Buenos Aires 1, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC526 X-sect 2425	573935E 1413779N 521 ü. d. M.	-50/30	14,30	14,51	0,21	0,2	1,74	3	Buenos Aires 1

LIDC527 X-sect 2325	574032E 1413740N 583 ü. d. M.	-50/30	32,40	33,20	0,80	0,7	3,87	9	Buenos Aires 1
LIDC529 X-sect 2425	573908E 1413733N 521 ü. d. M.	-48/30	28,97	30,30	1,33	1,2	16,40	48	Buenos Aires 1
			69,00	69,72	0,72	0,7	0,14	3	Buenos Aires 2
LIDC530 X-sect 2325	574020E 1413718N 593 ü. d. M.	-48/30	56,75	57,35	0,60	0,6	2,83	11	Buenos Aires 1
LIDC532 X-sect 2375	573953E 1413741N 563 ü. d. M.	-50/30	9,10	9,25	0,15	0,1	2,76	2,0	Jicaro
			19,15	19,25	0,10	0,1	4,90	3,0	Buenos Aires 1
			50,75	51,04	0,29	0,3	1,19	15,0	Buenos Aires 2, Hangende
			53,60	53,70	0,10	0,1	3,24	2,0	Buenos Aires 2
LIDC533 X-sect 2275	574069E 1413715N 595 ü. d. M.	-51/29	30,00	30,15	0,15	0,1	0,27	2,0	Buenos Aires 1
LIDC534 X-sect 1775	574477E 1413432N 586 ü. d. M.	-62/32	139,40	140,30	0,90	0,7	0,71	-2,0	Buenos Aires 1
LIDC535 X-sect 2225	574096E 1413671N 493 ü. d. M.	-50/32	44,00	44,80	0,80	0,7	0,09	-2,0	Buenos Aires 1
LIDC537 X-sect 1725	574554E 1413472N 556 ü. d. M.	-56/28	35,25	35,85	0,60	0,5	3,09	-2,0	Buenos Aires 1, verworfenen brekziöser Erzgang im Hangende (erschöpft)
LIDC538 X-sect 1800	574431E 1413412N 585 ü. d. M.	-44/33	145,35	149,45	4,10	3,9	0,33	3,6	Buenos Aires 1, Quarz- Brekzie im Liegenden
LIDC539 X-sect 1700	574579E 1413456N 552 ü. d. M.	-55/29	31,15	32,25	1,10	1,0	0,44	-2,0	Buenos Aires 1, Stockwerk-Erzgänge

LIDC540 X-sect 1775	574509E 1413518N 551 ü. d. M.	-47/30	11,85	13,60	1,75	1,6	0,28	0,3	Buenos Aires 1, verworfenen brekziöser Erzgang im Liegenden (erschöpft)
			33,60	34,10	0,50	0,5	0,24	-2,0	Buenos Aires 2
LIDC541 X-sect 1825	574445E 1413471N 572 ü. d. M.	-45/31	47,75	48,05	0,30	0,3	1,21	3,0	Buenos Aires 1
LIDC542 X-sect 1775	574506E 1413516N 545 ü. d. M.	-65/29	16,20	18,50	2,30	1,8	0,56	3	Versatz aus handwerklichem Abbau
LIDC543 X-sect 1825	574466E 1413519N 552 ü. d. M.	-51/31	32,00	34,15	2,15	1,9	2,62	10	Buenos Aires 1, verworfenen Erzgang im Hangende und Stockwerk im Liegenden
			34,15	34,70	0,55	0,5	-	-	Hohlraum aus handwerklichem Abbau im Liegenden
LIDC544 X-sect 1825	574445E 1413470N 572 ü. d. M.	-59/32	74,70	75,15	0,45	0,4	0,55	-2	Jicaro
			97,10	97,70	0,60	0,5	0,89	3	Buenos Aires 2
			108,75	108,95	0,20	0,2	2,07	-2	Buenos Aires 1
LIDC546 X-sect 1900	574403E 1413544N 560 ü. d. M.	-51/30	21,70	22,05	0,35	0,3	0,27	-2,0	Buenos Aires 1, Bruchzone im Hangende
			49,20	50,00	0,80	0,7	0,67	3,0	Buenos Aires 2
LIDC547 X-sect 2175	574125E 1413597N 578 ü. d. M.	-51/32	67,10	68,60	1,50	1,3	0,11	3,0	Jicaro
			92,92	93,37	0,45	0,4	0,21	-2,0	Buenos Aires 1, Bruchzone
LIDC548 X-sect 2175	574145E 1413647N 583 ü. d. M.	-51/32	43,87	45,75	1,88	1,7	2,25	2,5	Buenos Aires 1, Verwerfungsfuge mit Ton
LIDC549 X-sect 2125	574188E 1413615N 582 ü. d. M.	-49/30	43,00	43,50	0,50	0,5	1,54	4,0	Buenos Aires 1, brekziöser Quarzerzgang

LIDC550 X-sect 2075	574238E 1413605N 576 ü. d. M.	-49/31	-	-	-	-	-	-	Keine nennenswerten Ergebnisse
LIDC551 X-sect 2125	574207E 1413643N 579 ü. d. M.	-61/31	17,30	18,30	1,00	0,8	0,47	3,0	Buenos Aires 1
LIDC552 X-sect 2025	574287E 1413575N 566 ü. d. M.	-50/31	12,20	17,40	5,20	4,7	0,02	-2,0	Buenos Aires 1, Quarzbrekzie
			19,82	21,35	1,53	1,4	0,03	-2,0	Buenos Aires 2, Bruch- Verwerfungszone
LIDC553 X-sect 1875	574386E 1413472N 568 ü. d. M.	-63/30	139,75	140,00	0,25	0,2	12,10	6,0	Buenos Aires 1, Erzgang
			161,50	161,60	0,10	0,1	0,06	-2,0	Buenos Aires 2, Erzgang
LIDC554 X-sect 1950	574332E 1413543N 565 ü. d. M.	-51/30	27,30	28,35	1,05	0,9	0,90	6,0	Buenos Aires 1, Verwerfungs-Kataklasit
LIDC555 X-sect 2025	574159E 1413381N 557 ü. d. M.	-51/30	67,10	68,62	1,52	1,4	0,39	1,5	Quarzbrekzie im Hangende
			103,60	104,50	0,90	0,8	7,60	19,7	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
			108,27	109,80	1,53	1,4	1,64	3,0	Tatiana, Stockwerk im Liegenden
LIDC556 X-sect 2025	574203E 1413435N 557 ü. d. M.	-50/31	25,00	27,45	2,45	2,2	4,32	14,2	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
		<i>Inkl.</i>	25,00	26,30	1,30	1,2	7,52	20,7	
LIDC557 X-sect 1875	574402E 1413497N 573 ü. d. M.	-45/32	39,60	40,25	0,65	0,6	1,27	6,0	Jicaro, Verwerfungsfuge mit Ton
			82,75	84,95	2,20	2,1	-	-	Hohlraum aus handwerklichem Abbau im Hangende von Buenos Aires
			84,95	86,50	1,50	1,5	0,82	1,5	Buenos Aires, Quarz- Stockwerk im Liegenden

LIDC558 X-sect 2200	574049E 1413526N 553 ü. d. M.	-55/32	63,00	68,70	5,70	4,9	0,68	6	Tatiana, Erzgang und Brekzie im Liegendenn
		<i>Inkl.</i>	63,00	63,90	0,90	0,8	2,05	25	<i>Tatiana, Erzgang</i>
LIDC559 X-sect 2250	574015E 1413576N 556 ü. d. M.	-49/30	48,25	51,25	3,00	2,7	1,10	8	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC560 X-sect 2050	574166E 1413438N 556 ü. d. M.	-51/30	9,10	9,70	0,60	0,5	0,86	2	verworfener brekziöser Erzgang
			51,00	52,90	1,90	1,7	21,81	26	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
			52,90	58,80	5,90	5,3	0,31	33	Tatian, Stockwerk im Liegenden
LIDC562 X-sect 2150	574078E 1413472N 553 ü. d. M.	-48/34	73,20	84,45	11,25	10,4	0,07	-2	Keine nennenswerten Ergebnisse, Verwerfungsfuge mit Stockwerk im Nebengestein
LIDC563 X-sect 2150	574090E 1413508N 555 ü. d. M.	-50/31	47,95	53,75	5,80	5,3	0,77	8	Tatiana, Hangende und Liegendes, amalgamiert
		<i>Inkl.</i>	46,45	50,15	3,70	3,4	0,49	3	<i>Tatiana, Stockwerk im Hangende</i>
		<i>Inkl.</i>	50,15	51,85	1,70	1,5	1,16	17	<i>Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang im Hangende</i>
		<i>Inkl.</i>	44,80	46,30	-	-	-	-	<i>Hohlraum aus handwerklichem Abbau</i>
		<i>Inkl.</i>	47,95	53,75	0,40	0,4	1,72	17	<i>Tatiana, Liegendes</i>
LIDC564 X-sect 2075	574160E 1413465N 557 ü. d. M.	-51/30	33,55	34,05	0,50	0,4	6,89	20	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC565 X-sect 2075	574127E 1413419N 556 ü. d. M.	-49/31	58,00	59,20	1,20	1,1	3,16	2	Tatiana, Stockwerk im Hangende
			69,70	71,15	1,45	1,3	1,08	-2	Tatiana, Stockwerk im Hangende

			92,80	93,35	0,55	0,5	62,50	102	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC566 X-sect 2225	573993E 1413484N 552 ü. d. M.	-55/32	116,26	119,30	2,92	2,5	3,91	18	Tatiana, mit Quarz geflutete Verwerfungsfuge
		<i>Inkl.</i>	116,26	117,29	1,03	0,9	41,16	80	Tatiana, mit Quarz geflutete Verwerfungsfuge
LIDC567 X-sect 1975	574225E 1413388N 559 ü. d. M.	-51/30	56,00	56,25	0,25	0,2	3,01	19	Tatiana, Stockwerk-Erzgang im Hangende
			57,25	59,25	2,00	1,8	6,38	23	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC568 X-sect 1900	574270E 1413334N 546 ü. d. M.	-50/60	31,45	38,35	6,90	6,3	6,84	24	Tatiana, verworfener Kataklasit-Erzgang
		<i>Inkl.</i>	33,75	38,35	4,60	4,2	9,86	28	
LIDC569 X-sect 2050	574121E 1413359N 556 ü. d. M.	-60/34	102,17	103,70	1,53	1,3	0,05	-2	Tatiana, Erzgang im Hangende
			154,02	155,55	1,53	1,3	15,68	27	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC570 X-sect 1875	574279E 1413279N 543 ü. d. M.	-50/58	36,05	42,65	6,60	6,0	1,06	5	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang und Quarz-Stockwerk im Liegenden
		<i>Inkl.</i>	36,05	39,50	3,45	3,1	1,46	7	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC572 X-sect 1825	574312E 1413238N 542 ü. d. M.	-50/59	14,70	15,30	0,60	0,5	0,76	-2	Tatiana, Kontakt von Verwerfungsfuge im Liegenden
LIDC573 X-sect 1800	574307E 1413168N 542 ü. d. M.	-56/60	64,80	65,90	1,10	0,9	1,67	4	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC574 X-sect 1975	574177E 1413302N 561 ü. d. M.	-46/32	145,60	150,70	5,10	4,8	1,16	<2	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang und Stockwerk im Hangende
		<i>Inkl.</i>	150,14	150,70	0,56	0,5	8,94	8	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang

LIDC575 X-sect 1875	574257E 1413209N 546 ü. d. M.	-49/60	64,85	65,45	0,60	0,5	0,50	14	Tatiana, Quarz- Stockwerk im Hangende
			71,05	71,25	0,20	0,2	0,11	-2	Tatiana, Quarzerzgang?
			77,20	78,25	1,05	1,0	0,37	3	Tatiana, Verwerfung im Liegenden
LIDC576 X-sect 1950	574209E 1413294N 561 ü. d. M.	-54/061	119,70	120,47	0,77	0,7	7,76	11	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang
LIDC577 X-sect 1950	574229E 1413360N 554 ü. d. M.	-49/061	70,20	71,30	1,10	1,0	9,19	14	Tatiana, zerklüfteter Quarzerzgang
LIDC579 X-sect 1925	574268E 1413356N 555 ü. d. M.	-50/061	33,55	35,95	2,40	2,2	3,90	13	Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang und Stockwerk im Hangende
		<i>Inkl.</i>	<i>34,65</i>	<i>35,95</i>	<i>1,30</i>	1,2	6,88	15	<i>Tatiana, verworfener brekziöser Erzgang</i>

Die wahre Mächtigkeit ist eine Interpretation auf Grundlage der aktuellen Interpretation der Erzgänge und könnte in Zukunft überarbeitet werden.

* Anmerkung: Bureau Veritas Mineral Laboratories, Kanada (www.bureauveritas.com/um) lieferte die Analyseergebnisse der Bohrungen.

Anmerkungen:

1. Die Probenüberwachungskette wird von Condors Geologie-Team vor Ort beaufsichtigt. Die gemeldeten Ergebnisse stammen aus Kernproben von Diamantbohrungen. Die zu analysierenden Bohrkernabschnitte werden mit einer mechanisierten Bohrkernsäge in zwei Hälften geteilt, wobei eine Hälfte zur geochemischen Analyse an das Labor geschickt und die andere Hälfte für zukünftige Referenzen und Verwendungen aufbewahrt wird. Der Diamantbohrkern hatte einen HQ-Durchmesser und die Ausbringungsraten liegen bei allen gemeldeten Bohrungen durchweg bei 100 %.
2. Probenahme- und Analyseverfahren unterliegen einem umfassenden Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QAQC)-Programm. Das QAQC-Programm umfasst das Einfügen von Doppelproben, Blindproben und zertifizierten Referenzmaterialien in den Probenstrom. Goldanalysen werden mittels Standard-Brandprobenprotokollen an einer 50-Gramm-Einwaage mit anschließendem Atomabsorption-(AAS)-Verfahren durchgeführt. Bei Analyseergebnissen über 10 Gramm pro Tonne wird das Gravimetrieverfahren verwendet.
3. Probenvorbereitung und -analyse werden von dem unabhängigen Labor Bureau Veritas Laboratories, Kanada, durchgeführt. Die Proben werden in Managua zerkleinert und vorbereitet und die Gesteinspulverproben für die Brandprobe werden nach Vancouver, Kanada, geschickt. Das Labor erfüllt die Anforderungen von ISO/IEC 17025 und ISO 9001 und verwendet ein Laborinformationsmanagementsystem zur Probenverfolgung, Qualitätskontrolle und Berichterstattung.

- Ende -

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold plc

Mark Child, Chairman und CEO

+44 (0) 20 7493 2784

Beaumont Cornish Limited Roland Cornish und James Biddle

+44 (0) 20 7628 3396

SP Angel Corporate Finance LLP Ewan Leggat
+44 (0) 20 3470 0470

H&P Advisory Limited Andrew Chubb und Nilesch Patel
+44 207 907 8500

Blytheweigh Tim Blythe und Megan Ray
+44 (0) 20 7138 3204

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Condor Gold Plc:

Condor Gold Plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Am 25. Oktober 2021 meldete Condor die Einreichung eines technischen Berichts zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung („PEA“) für sein Projekt La India, Nicaragua, auf SEDAR (<https://www.sedar.com>). Der Höhepunkt der technischen Studie ist ein Kapitalwert (NPV) von 418 Millionen USD nach Steuern und Vorabinvestitionen bei einem IZF von 54 % und einer 12-monatigen Amortisationszeit, wobei von einem Goldpreis von 1.700 USD pro Unze und einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold pro Jahr in den ersten 9 Jahren der Goldproduktion ausgegangen wird. Die Tagebaupläne wurden ausgehend von den geplanten Gruben optimiert, was zu einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 157.000 Unzen Gold in den ersten zwei Jahren aus Tagebaumaterial und einem aus dem Cashflow finanzierten Untertagebau führt.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung („UG“) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India („Projekt La India“) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau

in Nicaragua. Condor hat eine neue SAG-Mühle erworben, die größtenteils in Nicaragua eingetroffen ist. Die Abholzung und die Vorbereitung des Geländes sind bereits weit fortgeschritten.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 enthaltene Unzen Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold.

Haftungsausschluss

Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheate, P.Geol., einem „qualifizierten Sachverständigen“ gemäß NI 43-101, und Gerald D. Crawford, P.E., Chief Technical Officer von Condor Gold Plc., in seiner Eigenschaft als ein „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß NI 43-101 geprüft, verifiziert und genehmigt.

Technische Informationen

Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung, die wissenschaftlicher oder technischer Natur sind, wurden aus dem technischen Bericht mit dem Titel „Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, October 2021“ vom 22. Oktober 2021 mit einem Gültigkeitsdatum vom 9. September 2021 (der „technische Bericht“), der gemäß NI 43-101 erstellt wurde, zusammengefasst oder entnommen. Die für den technischen Bericht zuständigen qualifizierten Sachverständigen sind Dr. Tim Lucks, Mitarbeiter von SRK Consulting (UK) und die Herren Fernando Rodrigues, Stephen Taylor und Ben Parsons, Mitarbeiter von SRK Consulting (U.S.) Inc. Herr Parson zeichnet für die Mineralressourcenschätzung verantwortlich, Herr Rodrigues für die Tagebauaspekte, Herr Taylor für die Tiefbauaspekte und Dr. Lucks für die Aufsicht der verbleibenden technischen Disziplinen und die Zusammenstellung des Berichts.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: die laufenden Studien zur Abbauverwässerung und der Grubenoptimierung sowie die Aufnahme dieser Studien in einen Abbauplan oder zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne für das Projekt La India. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „wollen“, „antizipieren“, „planen“, „fortsetzen“, „Strategien“, „schätzen“, „erwarten“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anpeilen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „potenziell“, „könnte“, „möglicherweise“, „wird“ und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung und Ressourcen; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 31. März 2021 für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung

zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Technisches Glossar

Assay / Analyse	Der Labortest, der durchgeführt wird, um den Anteil eines Minerals in einem Gestein oder einem anderen Material zu bestimmen. Wird normalerweise als Teile pro Million angegeben, was einem Gramm des Minerals (z. B. Gold) pro Tonne Gestein entspricht.
Au	Gold
Breccia / Brekzie	Gestein, das aus kantigen gebrochenen Gesteinsfragmenten besteht, die von einer feinkörnigen Matrix zusammengehalten werden.
Diamond core drilling / Diamantkernbohrungen	Ein Bohrverfahren, bei dem das Eindringen durch abrasives Schneiden durch eine rotierende diamantverkrustete Bohrkronen erreicht wird. Diese Bohrmethode ermöglicht die Entnahme von Rohren aus intaktem Gestein (Kern) und liefert, wenn sie erfolgreich ist, die bestmöglichen Qualitätsproben für die Beschreibung, Probenahme und Analyse eines Erzkörpers oder einer mineralisierten Struktur.
Fault / Verwerfung	Die Ebene, entlang der sich zwei Gesteinsmassen in entgegengesetzte Richtungen bewegt haben oder gegeneinander gleiten.
Fault breccia / Verwerfungsbrekzie	Gestein, das aus kantigen gebrochenen Gesteinsfragmenten besteht, die von einer feinkörnigen Matrix zusammengehalten werden, das durch die mechanische Zerkleinerung von Gestein entlang der Verwerfungsebene während der Bewegung der Verwerfung entstanden ist
Fault gouge / Verwerfungsfuge	Ton, der eine Verwerfung ausfüllt und durch mechanisches Abschleifen von Gestein entlang der Verwerfungsebene während der Bewegung der Verwerfung entstanden ist
Grade / Gehalt	Der Anteil eines Minerals innerhalb eines Gesteins oder eines anderen Materials. Bei Goldmineralisierungen wird dies normalerweise als Gramm Gold pro Tonne Gestein (g/t) angegeben.
g/t	Gramm pro Tonne
Indicated Mineral Resource / Angedeutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, die Dichte, die Form, die physischen Eigenschaften, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem angemessenen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er basiert auf Daten aus Explorationen, Probenahmen und Untersuchungen, die durch geeignete Verfahren von Standorten wie Ausbissen, Schürfgräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöchern gesammelt wurden. Die Standorte haben einen zu großen oder unangemessenen Abstand zueinander, um die geologische und/oder Gehaltskontinuität zu bestätigen, liegen aber eng genug beieinander, um eine Kontinuität annehmen zu können.
Inferred Mineral Resource / Vermutete Mineralressource	Der Teil einer Mineralressource, für den die Tonnage, der Gehalt und der Mineraliengehalt mit einem geringen Maß an Sicherheit geschätzt werden können. Er wird auf Grund von geologischen Beweisen und einer angenommenen, aber nicht verifizierten geologischen und/oder gehaltlichen Kontinuität vermutet. Er beruht auf Informationen, die mittels geeigneter Techniken von Orten wie Aufschlüssen, Gräben, Gruben, Abbaustätten und Bohrlöcher gesammelt wurden, die möglicherweise begrenzt oder von unsicherer Qualität und Zuverlässigkeit sind.
Intercept / Abschnitt	Bezieht sich auf eine Probe oder eine Reihe von Proben, die über die gesamte Mächtigkeit eines Erzkörpers oder einer mineralisierten Zone entnommen wurde. Der Abschnitt wird durch die gesamte Mächtigkeit und den durchschnittlichen Gehalt der Mineralisierung beschrieben.

IRR / IZF	Der interne Zinsfuß (IZF) ist der Abzinsungssatz, der den Kapitalwert (NPV) eines Projekts zu Null macht. Mit anderen Worten, es handelt sich um die erwartete zusammengesetzte jährliche Rendite, die mit einem Projekt oder einer Investition erzielt werden kann.
Kt	Tausend Tonnen
Mineral Resource Estimate / Mineralressourcenschätzung	Eine Konzentration oder ein Vorkommen von Material von wirtschaftlichem Interesse in oder auf der Erdkruste in einer Form, Qualität und Quantität, die vernünftige und realistische Aussichten für eine eventuelle wirtschaftliche Förderung bietet. Der Ort, die Menge, der Gehalt, die Kontinuität und andere geologische Merkmale einer Mineralressource sind bekannt, werden anhand spezifischer geologischer Kenntnisse geschätzt oder anhand eines gut eingegrenzten und dargestellten geologischen Modells interpretiert.
Mineral Reserve / Mineralreserve	Eine „Erzreserve“ ist der wirtschaftlich abbaubare Teil einer nachgewiesenen und/oder andedeuteten Mineralressource. Sie umfasst Verdünnungsmaterial und Zuschläge für Verluste, die bei der Gewinnung des Materials auftreten können. Es wurden angemessene Bewertungen und Studien durchgeführt, die die Berücksichtigung und Modifizierung realistisch angenommener bergbaulicher, metallurgischer, wirtschaftlicher, marketingbezogener, rechtlicher, umweltbezogener, sozialer und behördlicher Faktoren beinhalten. Diese Bewertungen zeigen zum Zeitpunkt der Berichterstattung, dass der Abbau vernünftigerweise gerechtfertigt werden kann. Die Erzreserven werden in der Reihenfolge des zunehmenden Vertrauens in wahrscheinliche Erzreserven und nachgewiesene Erzreserven eingeteilt.
NI 43-101	Kanadische Vorschrift National Instrument 43-101, ein allgemeiner Standard für die Berichterstattung über ermittelte Mineralressourcen und Erzreserven
NPV / Kapitalwert	Der Kapitalwert (NPV) ist der Wert aller künftigen (positiven und negativen) Cashflows über die gesamte Lebensdauer einer Investition, abgezinst auf den heutigen Zeitpunkt. Die NPV-Analyse ist eine Form der intrinsischen Bewertung und wird im Finanz- und Rechnungswesen häufig zur Bestimmung des Wertes eines Unternehmens, eines Wertpapiers, eines Kapitalprojekts, eines neuen Unternehmens, eines Kostensenkungsprogramms und aller anderen Faktoren, die mit Cashflow zu tun haben, verwendet. Er ergibt sich nach Abzug der Vorlaufkosten
Open pit mining / Tagebau	Eine Methode zur Gewinnung von Mineralien aus der Erde, bei der von der Oberfläche aus nach unten gegraben wird, so dass das Erz unter freiem Himmel abgebaut wird (im Gegensatz zum Untertagebau).
Quarz	Ein häufiges Gesteinsmineral, das aus den Elementen Silizium und Sauerstoff besteht.
Rock chip / Gesteinssplitter	Eine Gesteinsprobe, die für die Analyse von einer oder mehreren eng beieinander liegenden Probenahmestellen an einem Ort entnommen wird. Sofern nicht anders angegeben, ist diese Art von Probe nicht repräsentativ für die Variation des Gehalts über die Mächtigkeit eines Erz- oder Mineralisierungskörpers und die Analyseergebnisse können nicht für eine Mineralressourcenschätzung verwendet werden.
Stockwork / Stockwerk	Mehrere miteinander verbundene Erzgänge mit mehr als einer Ausrichtung, die in der Regel aus millimeter- bis zentimeterdicken Bruchfüllungsgängen und Erzschnüren bestehen.
Strike length / Streichlänge	Die längste horizontale Abmessung eines Erzkörpers oder einer Mineralisierungszone.
True width / wahre Mächtigkeit	Die kürzeste Achse eines Erzkörpers, normalerweise senkrecht zur längsten Ebene. Sie muss häufig für Schlitz- oder Bohrproben berechnet werden, bei denen die Probenahme nicht genau senkrecht zur Längsachse erfolgte. Die wahre Mächtigkeit wird immer kleiner sein als die scheinbare Breite einer schräg durchschnittenen Probe.

Vein / Erzgang	Ein flächenförmiger Körper aus kristallisierten Mineralien innerhalb eines Gesteins, der sich im Allgemeinen in einer Diskontinuität oder einem Riss zwischen zwei Gesteinsschichten bildet. Wirtschaftliche Goldkonzentrationen sind oft in Adermineralien enthalten.
----------------	--

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!